

Mag. Elisabeth Tschuden

Projektbeschreibung:

„Lesespaß in großem Maß“

(Schulprojekt zur Leseförderung)

Projektidee:

Möglichst viele Mitglieder der Schulgemeinschaft (SchülerInnen; LehrerInnen; Angehörige des nichtpädagogischen Personals) verpflichten sich, in den Weihnachtsferien ein/mehrere Bücher (nach eigener Wahl) zu lesen.

Im Jänner werden alle LeserInnen aufgefordert, die von ihnen gelesenen Medien in die Schule mitzubringen, wo im Rahmen einer Veranstaltung (Tag der offenen Tür) – auf einer Papierrolle Buchrücken an Buchrücken gereiht – die Klassen- und Einzelergebnisse eingetragen und die „Länge“ des Gelesenen von einem neutralen Organ (Notar oder Rechtsanwalt) bestätigt werden. Die Klasse mit den besten Ergebnissen wird ebenso ausgezeichnet wie die besten Leser insgesamt. Die Teilnahme ist freiwillig und wird nicht bewertet.

Ziele:

Leseförderung

Leseanimation

Externe Öffentlichkeitsarbeit (Präsentation des Projekts für eine breite Öffentlichkeit, Verarbeitung auf der schulischen Homepage)

Interne Öffentlichkeitsarbeit (verstärktes Lesebewusstsein: Lesen ist wichtig, verbindet, ...)

Aufnahme der „lesenden Schule“ ins Schulprogramm

Werbung für die Schulbibliothek

Einbindung der gesamten Schule

Wiederholung des Projekts unter Teilnahme mehrerer Waidhofner Schulen (APS, HAS u. HAK) im nächsten Schuljahr.

Aufgaben für die TeilnehmerInnen:

Bis zum 8. Jänner 2006 ein Buch/mehrere Bücher (aus der Schulbibliothek, öffentlicher Bibliothek, dem eigenen Bücherbestand) lesen.

Ablauf:

24.11. – 22.12.2005	Werbung in der Schule für die Teilnahme (Plakate, HP, Handzettel)
19.-22.12.2005	Verteilen von Teilnahmescheinen (s. Beilage)
9. 01. bis 12.01.2006	Einsammeln der gelesenen Bücher aus den einzelnen Klassen
28.01.2006	Bestätigung der Länge durch den Notar und Präsentation am Tag der offenen Tür